

V0285/25

Ausbau als Modellregion für autonomes Fahren, unbemanntes Fliegen und Künstliche Intelligenz

-Antrag der Stadtratsfraktionen CSU und FW vom 29.04.2025-

Antrag:

die CSU- und FREIE WÄHLER-Stadtratsfraktionen stellen folgenden Antrag:

1. Die Stadtverwaltung und die IFG Ingolstadt AöR setzen sich frühzeitig dafür ein, dass im Rahmen des Koalitionsvertrages (KV) der neuen Bundesregierung bereits vorhandene Reallabore (sog. „Modellregionen“) für die Mobilität der Zukunft (KIVI-Kreuzung, Erste Meile, A8 Autobahn-Testfeld, etc.) auf dem Ingolstädter Stadtgebiet gestärkt und entsprechend der Strategie im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) zu einem integrierten Gebiet im Osten der Stadt ausgebaut werden.
2. Neben dem autonomen Fahren im MIV soll dabei ein besonderer Fokus auf einem autonomen ÖPNV liegen.
3. Das brigk wird gebeten, frühzeitig neue Förderprogramme aufzugreifen, die insbesondere den Technologietransfer der Hochschulen in die Wirtschaft und die Stärkung des Startup-Wesens am Standort forcieren.
(Zeilen 2234-2238, 2264-2268 sowie 2581 ff. des KV)
4. Um das Ziel des Verteidigungscampus weiter zu stärken, aber auch um die Initiative Urban Air Mobility weiter auszubauen, soll geprüft werden, wie die Ankündigungen zur Stärkung der Luft- und Raumfahrt in Deutschland für Ingolstadt genutzt werden können.
(u.a. Zeilen 2547-2554)
5. Die Stadtverwaltung und die IFG setzen sich dafür ein, dass das neu zu schaffende Deutsche Zentrum für Mobilität (DZM) einen Schwerpunkt autonomes Fahren und – wenn möglich – KI-gestützte Luftmobilität bekommt. Hierbei wird angestrebt, dass die Stadt im DZM auch institutionell mit verankert wird (Verwaltungssitz, Beiratssitz etc.).
(Zielen 891 und 892)
6. Die Stadt Ingolstadt bereitet sich auf das kommende Bundesexperimentiergesetz vor, welches u.a. Kommunen in einen Ideenwettbewerb für Reallabore zur Stärkung der Innovationskraft einbezieht. Die Hochschulen sollen hierbei eingebunden werden.
(Zeile 1878 ff.)

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	10.12.2025	Bekanntgabe
Stadtrat	18.12.2025	Bekanntgabe

Stadtrat vom 18.12.2025

*Der Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktionen CSU und SPD **V0285/25** und der Antrag der Verwaltung **V0827/25** werden gemeinsam diskutiert und behandelt.*

Positiv sei, die entsprechende Verfolgung von Herrn Prof. Dr. Rosenfeld, so Stadtrat Dr. Lösel. Er merkt an, dass diese Impulse in verschiedenen Bereichen benötigt werden, um langfristig eine Einnahmenbasis anstelle von Steuererhöhungen zu erhalten. Um zum Ziel zu gelangen, müsse dies entsprechend ausgebaut werden.

Stadtrat Meier spricht sich für den Antrag, der viele Ankündigungen und Absichtserklärungen beinhalte, aus. Für die allernächste Zukunft wünsche er sich, dass manche Planungen funktionieren. Hierzu verweist er auf die autonomen Autos, wo keine Infrastruktur vorhanden sei.

Für Stadtrat Over sei es wichtig, dass die Innovationskraft für die Start-Ups im Brigk sichtbar und deutlicher gefördert werden.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird den Stadtratsmitgliedern bekannt gegeben.